



37. Ordentliche Generalversammlung 2022

Protokoll

Datum: 25.03.2022

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kommod, Ruggell

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet um 18:10 Uhr die 37. ordentliche Generalversammlung. Er darf 39 anwesende Mitglieder begrüßen, darunter 6 aus dem Vorstand. Es haben sich 6 Mitglieder entschuldigen lassen (siehe hierzu separate Liste). Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen sowie die Traktandenliste rechtzeitig per E-Mail verschickt wurden, dass keine weiteren Anträge an die GV erfolgten und weist darauf hin, dass die Jahresberichte der einzelnen Sparten sowie das Protokoll der 36. GV auf der TCR-Homepage veröffentlicht wurden. Ferner stellt er satzungskonform die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Wahl fällt auf Andrea Schlegel und Gian Michel.

3. Aktuelles

Arealgestaltung im Allgemeinen

Seit dem Bau der Pump-Track-Anlage im Winter 2018 ist der Vorstand des TC Ruggell mit der Gemeinde betreffend die Gestaltung des Areals rund um unsere Tennisanlage im regen Kontakt.

Dank der Bildung eines Initiativkommittees im Frühsommer 2021 und der von ihnen gesammelten 128 Unterschriften konnten wir erfolgreich die Rodung des östlich von der Tennisanlage gelegenen Wäldchens verhindern. Etwa eine Woche vor der diesjährigen GV versandte Präsident Arno Krause den aktuellen Stand der Arealplanung an die Mitglieder. Weiters erwähnt der Präsident, dass vor der GV um 16:00 Uhr eine Begehung der Tennisanlage mit ca. 20 Mitgliedern und einem Vertreter der Gemeinde Ruggell stattgefunden hat. Es bestand für die Mitglieder die Möglichkeit, sich aktiv mit Vorschlägen einzubringen und so die zukünftige Arealgestaltung mitzudiskutieren. Der Präsident erläutert den aktuellen Stand der Planung der Gemeinde Ruggell. Zur Diskussion steht insbesondere, wo die geplante Street-Skateranlage gebaut werden soll. Als Standorte kommen die bestehenden Parkplätze des Festplatzes oder die Festplatzwiese selbst in Frage. Präsident Arno Krause erläuterte ferner, dass die Haltung des Vorstandes des TC Ruggell gegenüber der Gemeinde bis anhin war, dass wir auf Basis der gesammelten

Unterschriften gegen jede weitere Beeinträchtigung im näheren Umfeld der Anlage sein müssen.

Weiters sei der Kompromissvorschlag seitens des TC Ruggell gewesen, zwei kleine sog. Pump-Bowls in der Ecke an der östlichen Grenze zur Industriestrasse zu realisieren. Überdies bringt der Präsident zur Sprache, dass eine begrünte Lärmschutzwand zwischen der Tennisanlage und der bestehenden Pump-Track-Anlage von der Gemeinde angedacht sei und sie dies zu unserem Schutz realisieren würden. Ebenso erklärt der Präsident den anwesenden Mitgliedern, dass der zukünftige Zugang zur Tennisanlage sowohl über die Südseite (von den Parkplätzen der Pump-Track-Anlage) als auch von Norden über die zukünftige entstehende Industriezone „*Flandera West*“ geplant sei. (Plan anliegend)

Gian Michel fragt nach, wo die WC-Anlagen für die Pump-Track-, Pump-Bowl- und der Street-Skateranlage seien. Präsident Arno Krause teilte mit, dass diese in der Theorie im Vereins- und Jugendhaus seien. In der Praxis würden die sich dort aufhaltenden Personen entweder in das östliche Wäldchen gehen, um sich zu erleichtern oder aber in das Clubhaus des TC Ruggell. Die Gemeinde habe im Termin am Nachmittag zugesagt, die Beschilderung zum Vereinshaus deutlich zu verbessern.

Arealgestaltung im Speziellen: 4. Tennisplatz sowie Padelcourtanlage

Präsident Arno Krause informiert die anwesenden Mitglieder ferner, dass die Gemeinde Ruggell Mittel für die Erweiterung der Anlage in ihr Budget eingestellt habe. Somit stehe einer Realisierung eines vierten Platzes nichts im Wege. Hierzu müsste aber die bestehende Ballwand verschoben werden. Der Vorstand des TC Ruggell schlägt vor, diesen vierten Platz als sog. „*Allwetterplatz*“ zu realisieren. Die Vorteile würden auf der Hand liegen: (i) länger bespielbar, (ii) gleich nach Regenschauer wieder bespielbar sowie (iii) sehr wartungsarm, was die Wartungskosten gegen Null tendieren lasse.

Die Gemeinde habe in Aussicht gestellt, dass dieser vierte Allwetterplatz bereits Ende 2022 realisiert werden könnte, sodass dieser in rund einem Jahr zu Beginn der Saison 2023 bereits genutzt werden könnte.

Weiters stellt der Präsident die Planung einer sog. Padelcourtanlage vor. Der Vorstand habe sich bereits seit längerem mit der Möglichkeit der Errichtung einer Padelcourtanlage befasst. Hierzu sei der Vorstand auch schon einmal „*Padel*“ in Rankweil spielen gegangen. Monika Laakso stellt die Frage, was eine Padelcourtanlage sei. Der Präsident erklärt in der Folge, was genau Padel ist.

Ernst Büchel stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinde Ruggell mitzuteilen, die geplante Street-Skater-Anlage sowie die Pump-Bowls auf der bestehenden Festwiese zu errichten. Dies sei im Hinblick auf die zu erwartenden Lärm- und Lichtimmissionen nicht nur für den TC Ruggell besser, sondern auch für die Anwohner. Darüber hinaus wären so die spielenden Kinder weg von der Industriestrasse.

Thomas Stamm gibt zu bedenken, dass die Street-Skater-Anlage auf der Festwiese schalltechnisch schlechter wäre, da der von ihr ausgehende Lärm vom bestehenden Rheindamm auf die Tennisplätze (insbesondere Platz 3) reflektiert werden würde. Dies würde eine stärkere Lärmbelastung der Anlage des TC Ruggell bedeuten.

Der Antrag von Ernst Büchel, der Gemeinde Ruggell mitzuteilen, die geplante Street-Skater-Anlage sowie die Pump-Bowls auf die bestehende Festwiese zu verschieben kommt zur Abstimmung und wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Resultat: Ja-Stimmen: 40, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 5

4. Jahresberichte über die Saison 2021

Auch diese wurden rechtzeitig per E-Mail an die Mitglieder versandt. Einige Exemplare lagen in gedruckter Form der GV vor. Zudem wurden die Jahresberichte stichwortartig zur Unterstützung der Ausführungen auf eine Leinwand projiziert.

4.1 Bericht des Präsidenten.

Der Präsident informiert über die gestiegenen Kosten für die Aufrechterhaltung des günstigen Trainingsangebots für die Jugendlichen. Zwei Drittel der Ausgaben des TC Ruggells machten im vergangenen Jahr die Kosten für das Juniorentraining aus. Da diese Kosten enorm gestiegen seien, müsse die Finanzierung für die Zukunft gesichert werden. Die gestiegenen Kosten seien aber nicht auf die Preise unseres Clubtrainers Timo Fröhlich zurückzuführen, nein, sondern weil wir der Anzahl nach viele Junioren im Verein haben. Dies sei aber sehr erfreulich, denn die Junioren seien unsere Zukunft.

Weiters teilt er mit, dass zwischen dem 4. und 8. April 2022 die drei Plätze fachmännisch, professionell Instand gestellt werden. Überdies bedankt sich der Präsident bei allen Sponsoren des Vereins, bei dem spontan gegründeten Initiativkommittee rund um Daniel Triet sowie bei allen Vorstandskollegen und Kolleginnen. Ebenso sei den Vereinsrevisoren Heimo Stocker und Monika Laakso für ihre Arbeit im vergangenen Vereinsjahr gedankt.

4.2 Bericht des Spielleiters

Chris Mikus (Spielleiter) teilt mit, dass aufgrund des Sars-CoV-2-Virus letztes Jahr die meisten Vereinsaktivitäten bedauerlicherweise wiederum abgesagt werden mussten. Nichtsdestotrotz konnte Interclub gespielt werden. Die 35+ Herren-Mannschaft rund um Captain Andreas Näscher war sehr erfolgreich. Sie gewannen sämtliche IC-Spiele und stiegen in die zweite Liga auf. In der Saison 2021 spielten die nachfolgenden Spieler für die 35+ Herren-Mannschaft:

Die 55+ Herren-Mannschaft rund um den Captain Arno Krause (Präsident) kämpfte ebenfalls stark.

Die Clubmeisterschaft konnte ebenfalls wieder durchgeführt werden. Bei den Herren nahmen 16 Personen teil. Als Clubmeister bei den Herren konnte letzten Endes Stefan Zünd gekürt werden. Er siegte in einem spannenden Finale gegen den Sieger der Vorjahre, Alex Wolf. Bei den Damen wurde aufgrund der geringen Anmeldung im Modus „Round-Robin“ gespielt. Als Clubmeisterin durfte sich am Schluss Tatjana Hadermann feiern lassen.

Die Mitglieder applaudieren den beiden Clubmeistern.

5. Bericht des Juniorenleiters (Jugendarbeit im TC Ruggell)

Der amtierende Juniorenleiter und Tennislehrer des TC Ruggell, Timo Fröhlich, stellt in einer kurzen Präsentation das Angebot des TC Ruggell für Junioren vor. Dies umfasse sowohl das „normale“ Kindertraining als auch das sog. „Pulcino“-Training, welches für die ganz Kleinen sei. Beim Pulcino-Training wird ein polysportives Programm angeboten. Derzeit seien 20 Kinder beim Pulcino-Training angemeldet.

40 Kinder

Ferner informiert Timo, dass erstmals seit langem wieder ein Schnupperangebot in dieser Woche für die Kinder angeboten werden konnte, was zuvor – aufgrund des Sars-CoV-2-Virus - nicht möglich gewesen sei.

6. Mitgliedermutationen

Klaus Eitzinger informiert sodann über die Mitgliedermutationen des abgelaufenen Clubjahres. Aufgrund der gültigen Statuten müsse die GV über die definitive Aufnahme von Neumitgliedern abstimmen.

Abstimmung: Die Neumitglieder wurden einstimmig bei einer Enthaltung in den Verein aufgenommen

7. Finanzberichte

a. Bericht des Kassiers

Klaus Eitzinger erläutert die Zahlen des vergangenen Vereinsjahres. Die grössten Einnahmen seien nach wie vor die Mitgliederbeiträge. Ebenso machte die Jugend & Sport-Förderung mit ca. CHF 4'700.00 einen grossen Teil aus. Auf der Ausgabenseite seien die Ausgaben für die Junioren – wie bereits zuvor erwähnt – weiter angestiegen. Zur besseren Einordnung dieser Ausgaben teilte der Kassier mit, dass sich die Ausgaben für die Junioren in den letzten 11 Jahren etwa verfünffacht haben. Alles in allem resultierte ein leichter Gewinn iHv CHF 1'407.08.

b. Bericht der Rechnungsrevisoren

Monika Laakso verlas den Bericht der Rechnungsrevisoren und stellte bei ihren stichprobenartigen Kontrollen keine Unregelmässigkeiten fest. Insbesondere entsprachen die Buchung den vorhandenen Belegen.

Abstimmung: Beide Berichte wurden von der GV einstimmig bei einer Enthaltung (Kassier) angenommen.

8. Décharge

Die Décharge wurde sowohl dem Kassier (einstimmig bei einer Enthaltung) sowie dem gesamten Vorstand (einstimmig bei sechs Enthaltungen) von der GV erteilt.

9. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der bestehende Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Einzig der bisherige Materialwart, Burkhard Baierl, zog in seiner wohlverdienten Pension wieder in seine Heimat nach Deutschland zurück. Für ihn stellt sich neu Roland Zeller aus Ruggell zur Verfügung und Wahl.

Der Vorstand in der folgenden Besetzung wurde einstimmig bei sechs Enthaltungen gewählt: Arno Krause (Präsident), Patricia Öhri-Eggenberger (Vize-Präsidentin), Christopher Mikus (Spielleiter), Timo Fröhlich (Juniorenleiter), Roland Zeller (Materialwart) sowie Alexander Kind (Aktuar).

10. Wahl der Rechnungsrevisoren

Der Präsident informierte die anwesenden Mitglieder, dass Monika Laakso den Wunsch geäussert habe, als Rechnungsrevisorin zurückzutreten. Dieser Wunsch werde vom Vorstand selbstverständlich respektiert. Der Präsident bedankt sich bei Monika Laakso für ihre langjährigen Verdienste für den TC Ruggell. Die anwesenden Mitglieder applaudieren Monika.

Der Präsident wirft die Frage in die Runde, wer sich als Rechnungsrevisor zur Verfügung stellen würde. Dankenswerterweise stellt sich Alfons Roos zur Verfügung.

Alfons Roos wird unter tosendem Applaus einstimmig gewählt.

11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Präsident schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bis anhin zu belassen.

Abstimmung: Die GV beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge wie bis anhin zu belassen.

12. Budgetplanung 2022

Klaus Eitzinger als Kassier erläutert das vorgelegte Budget kurz. Bei den Junioren erwarte man weiterhin Ausgaben iHv CHF 43'000.00. Auf der Einnahmenseite werde ein höherer Betrag als im vergangenen Berichtsjahr erwartet. Dies einerseits aufgrund der vermutlich wegfallenden Beschränkungen aufgrund des Sars-CoV-2-Virus und andererseits aufgrund des vermuteten Anstiegs der Einnahmen aus Bewirtung.

Zum Thema der hohen Ausgaben im Juniorenbereich meldet sich Paul Kind zu Wort. Er schlägt vor, dass die Juniorenkosten als Breitensport Kosten beim Liechtensteinischen Olympischen Committee eingegeben werden. So könnte bspw. für die Happy-Tennis-Camps eine Förderung erlangt werden. Manfred Entner sei die zuständige Ansprechperson.

Abstimmung Budget: Das Budget wird einstimmig bei Enthaltungen des Kassiers und des Juniorenleiters angenommen.

13. Anträge

Der Präsident stellt im Namen des Vorstandes den Antrag an die GV, die Sanierung der bestehenden drei Plätze zu beschliessen sowie den Bau eines vierten Tennisplatzes in der Form eines „Allwetterplatzes“ zu genehmigen.

Zudem stellt der Vorstand den Antrag an die GV, einen Grundsatzentscheid hinsichtlich der Errichtung eines mobilen Padelcourts auf Probe auf dem Areal des ehemaligen Parkplatzes des TC Ruggell Clubhauses zu beschliessen, wobei die nachfolgende Priorität besteht:

1. 4. Tennisplatz als Allwetterplatz realisieren
2. Errichtung eines Padelcourts auf dem ehemaligen Parkplatz

Diskussion:

Daniel Triet teilt mit, dass die Mitglieder des TC Grabs mit dem bei ihnen errichteten Allwetterplätzen unzufrieden und würden teilweise aus dem Club austreten und/oder in die Nachbargemeinden ausweichen, während die Mitglieder in Schaan sehr zufrieden seien.

Der Präsident führt aus, dass der geplante 4. Platz ein Swisscourt von Josef Bau wäre, wie er auch in Schaan gebaut ist.

Vorschlag des Vorstandes: Organisation eines gemeinsamen Anlasses, an welchem die Allwetterplätze in Schaan getestet werden können.

Betreffend den Padelcourt stellt der ehemalige Präsident Othmar Heeb die Frage, ob (i) die Errichtung eines Padelcourts Konkurrenz zum Tennissport

darstellen würde und (ii) wie hoch die Einnahmen aus einem solchen Platz wären.

Der Präsident teilte mit, dass eine Padelcourtanlage wohl eine Konkurrenz zum Tennissport sei, aber eine „positive“ Konkurrenz. Die Einnahmen hätte der Vorstand noch nicht durchgerechnet. Hier müsse auch ein Grundsatzentscheid gefällt werden, wie viel der Verein an diesem Padelcourt verdienen wolle/müsse. In der Folge meldete sich ein anderer ehemaliger Präsident des TC Ruggell, Peter Wagner, zu Wort und fragte nach den Errichtungskosten eines Padelcourts.

Der Präsident erläuterte, dass ein Padelcourt ca. CHF 80'000.00 kosten würde. Ein Allwetterplatz koste ca. CHF 100'000.00.

Ruth Hilti fragte nach den Unterhaltskosten eines Padelcourts. Präsident Arno Krause teilte mit, dass die genauen Unterhaltskosten nicht bekannt seien. Sie dürften aber gering sein.

Abstimmung: Der Antrag, wonach mit dem von der Gemeinde für den TC Ruggell eingestellten Budget prioritär einen vierten Tennisplatz in der Form eines „Allwetterplatzes“ und erst in der zweiten Priorität ein Padelcourt errichtet werden soll, wird bei vier Enthaltungen einstimmig von der GV angenommen.

14. Veranstaltungen 2022

Die Veranstaltungen des Jahres 2022 werden auf die Leinwand projiziert. Als Beispiel sei hier die Saisonöffnung am 24. April 2022 erwähnt.

15. Varia

Unter dem Traktandum Varia meldet sich Peter Wagner zu Wort und sprach das Gastronomieproblem im Clubhaus an und was der Vorstand gedenke zu tun, um dieses Problem zu beheben.

Der Präsident erklärt, dass dem Vorstand das Problem bekannt sei und bereits im vergangenen Vereinsjahr versucht wurde, eine Person für die Bewirtung zu gewinnen. Es sah zunächst auch letztes Jahr danach aus, als ob wir jemand gefunden hätten. Jedoch sprang die besagte Person kurzfristig wieder ab.

Aber wie zuvor heute erläutert, stellt sich Roland Zeller vorläufig zur Verfügung. Es müsse aber zunächst geschaut werden, wie die Sache anlaufe.

Ferner spricht Othmar Heeb den von Manuel Heeb gegründeten WhatsApp-Chat für die Grümpeler an. Er forderte, dass der Club diesen Chat leiten und administrieren solle.

Präsident Arno Krause teilt mit, dass dem Vorstand dieser Chat bekannt sei. Man habe diesen auch schon in den Vorstandssitzungen thematisiert und grundsätzlich für gut befunden, da sich die teilnehmenden Mitglieder so selbst

organisieren würden. Der Vorstand habe Manuel Heeb ohnehin mehr Verantwortung in dieser Hinsicht anvertrauen wollen. Es wird vorgeschlagen, diesen Chat vorerst so zu belassen, wie er derzeit ist (geführt von Manuel Heeb).

Zu guter Letzt werden von Präsident Arno Krause Geschenke an Carinne Büchel sowie Monika Laakso überreicht.

Patricia Öhri-Eggenberger bedankt sich im Namen von allen Anwesenden bei Präsident Arno Krause für dessen Verdienste für den Tennisclub Ruggell.

Da keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen erfolgten, dankt der Präsident allen Mitgliedern für ihr Erscheinen. Er schliesst um 20.10 Uhr die 37. GV des TCR und lädt im Namen des Vorstandes zu einem Nachtessen ein.

Ruggell, den 29. März 2022
Alexander Kind, Aktuar

Diese Fassung des Protokolls ist vorläufig, eine Bestätigung durch die Mitglieder muss noch erfolgen.

Ruggell, im Dezember 2022
Arno Krause, Präsident

